



Pressemitteilung Nr. 065

18.03.2022

Arbeiten an Kiga und Kita Furpach sind abgeschlossen

Die Bauarbeiten an dem Kindergarten (Kiga) und der Kindertagesstätte (Kita) Furpach sind abgeschlossen. Die Kreisstadt Neunkirchen hat das 1950 erbaute Gebäude umfangreich saniert. Zudem hat die Stadt an der Kita einen Anbau geschaffen. Die Gesamtkosten für die Arbeiten betragen rund 2,3 Millionen Euro, davon entfallen 235.000 Euro auf den Anbau.

„Die rund 2,3 Millionen Euro sind gut angelegtes Geld. Sie fließen in die Zukunft der Kinder unserer Stadt und tragen zu einem lebendigen Stadtteil Furpach bei. Mit den Investitionen in die frühkindliche Bildung schaffen wir mehr Chancengerechtigkeit: Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

„Kinderbetreuung wird als weicher Standortfaktor zunehmend wichtiger. Mit den Investitionen ermöglichen wir es den Eltern, Familie und Beruf zu vereinbaren. Es sind 18 zusätzliche Betreuungsplätze entstanden. Insgesamt können nun 151 Kinder die Kiga und die Kita in Furpach besuchen“, sagte Bürgermeisterin Lisa Hensler.

Neue Innenräume, Haustechnik und Sanitärinstallationen in Kita und Kiga

Alle Betreuungs-, Förder- und Flurräumen haben einen neuen Bodenbelag aus Linoleum erhalten. Teilweise sind auch Estrich, Dämmung und Feuchtigkeitisolierung erneuert worden. Boden- und Wandflächen der Sanitärräume wurden neu gefliest. Auch die Wände der anderen Räume wurden mit Innenputz, Tapeten und Malerarbeiten erneuert. Zur Verbesserung der Akustik erhielten alle Räume und Flure eine Unterdecke aus Mineralfaserplatten. Sowohl Kiga als auch Kita wurden mit neuen Möbel ausgestattet.

Auch die Türen einschließlich Zargen und Beschläge wurden erneuert. Entsprechend dem Brandschutzkonzept wurden mehrere Türen mit brandschutztechnischen Anforderungen versehen. Im Zuge des Umbaus und der Sanierung wurde die gesamte Haustechnik erneuert, etwa die Elektroinstallation. Auch energetisch wurde saniert: Heizrohre und Heizverteilung wurden neu angeordnet und gedämmt. Die vorhandenen Heizkörper wurden hierbei größtenteils wiederverwendet. Die Sanitärinstallation wurde komplett erneuert.

Räume des Kigas neu strukturiert

Die Räume des Kiga wurden neu strukturiert. Eine neue zentrale Toilettenanlage für die Kinder wurde gebaut. Dort entstand auch eine Wickeltisanlage mit Wanne und einem separaten Kinder-WC. Die ehemaligen Kindertoiletten wurden zurückgebaut und ein Personalraum mit kleiner Teeküche hergerichtet. Ebenso entstanden Personaltoiletten und eine Behindertentoilette.

Das Büro der Leiterin wurde unmittelbar neben dem Eingangsbereich eingerichtet. Neben dem Büro wurde eine Küche eingebaut. Zudem wurde ein Kinderwagen-Abstellraum hergerichtet und ein Förderraum errichtet. Da eine bisherige Geschosstreppe in der Kiga entfallen konnte, wurde diese abgerissen.

Neue Sanitäranlage, Küche und zusätzliche Räume in der Kita

Im Erdgeschoss der Kita entstand eine neue zentrale Sanitäranlage mit Waschplätzen, Toiletten und einem Duschbereich. Zwischen jeweils zwei Gruppenräumen wurde ein Schlafraum mit direktem Zugang zu abgetrennten Wickelbereichen angeordnet.

Neben dem Speisesaal wurde eine großzügige Ausgabeküche hergerichtet. Die Andienung zum Speisesaal erfolgt über eine Ausgabetheke, für die ein großer Durchbruch hergestellt wurde. Leitung und Personalraum verbleiben an der gewohnten Stelle. Auf der gegenüberliegenden Seite des Flures wurden Personaltoiletten, getrennt für Damen und Herren sowie eine Behinderten-Toilette hergerichtet.

Mit Rückbau der ehemaligen Kindertoiletten entstand an dieser Stelle ein Aufenthaltsraum für Eltern und ein großzügiger Abstellraum. Zudem wurden zwei Förderräume und ein Besprechungsraum hergerichtet.

Die Stadt hat an der Kita Furpach einen zusätzlichen Anbau realisiert. Dort wurde ein zusätzlich benötigter Gruppenraum für eine altersgemischte Gruppe von 18 Kindern mit dem notwendigen Förder- und Wickelraum eingerichtet.

Zusätzliche 12 Kita- und 6 Krippenplätze in Furpach durch Anbau

Die Kita Furpach beherbergt fünf gemischte Altersgruppe mit je 18 Kindern, davon je 12 Kita- und sechs Krippenplätze. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde die Zahl der Gruppen von vier auf fünf erhöht.

Im Kiga Furpach sind zwei Kindergartengruppen mit je 25 Kinder untergebracht. Neben den 50 Kindergartenkindern besuchen noch elf Krippenkinder den Kiga Furpach.

Insgesamt bietet die Kreisstadt Neunkirchen in städtischer Trägerschaft 205 Krippen-, 165 Kindergarten- und 445 Tages-Plätze an.